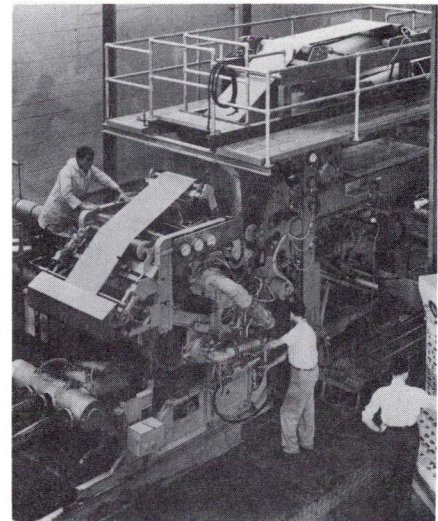


Besseres Papier - schneller erzeugt

Von der Erfindung über Konstruktion und Ausführung handelt es sich bei dem wohl ersten im Handel erhältlichen "Papriformer" um ein rein kanadisches Produkt. Diese Maschine zur Papiererzeugung entstand nach zwölfjährigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Pulp and Paper Research Institute of Canada (Kanadisches Zellstoff- und Papierforschungsinstitut) und in der Firma Dominion Engineering Works Limited in Lachine (Quebec).

Der "Papriformer" ist darauf ausgelegt, hochwertiges Papier schneller zu erzeugen als die herkömmlichen Papiermaschinen, ohne dabei jedoch auf den Eintrag immer größerer Mengen teurer Chemikalien angewiesen zu sein. Bei einer Höchstgeschwindigkeit von 13 m/s erzeugt sie pro Tag über 180 t Zeitungspapier. Einzigartig an der Konstruktion des "Papriformer" ist sein "flüssiger Keil", der selbstregelnd ist und durch geringe Änderungen der Geschwindigkeit und des Eintrags nicht beeinträchtigt wird. Dadurch ist die Arbeit mit dem "Papriformer" unkomplizierter als mit einer Langsiebmaschine. Der selbstregelnde flüssige Keil, dessen Länge und Breite sich automatisch Stoff- und Maschinenänderungen anpaßt, ist der Schlüssel zur Fähigkeit des "Papriformer", sich praktisch selbst zu steuern. Abgesehen von vielen technischen Vorteilen verbraucht der Papriformer auf Grund seiner berührungsfreien Konstruktion auch weniger Strom, nämlich nur 15 % der Energiemenge, die bei gleicher Geschwindigkeit zum Antrieb einer Langsiebmaschine erforderlich ist.

Dominion Engineering Works Ltd. gewann 1975 einen Preis des Generalgouverneurs für Konstruktionstechnik. Die Firma hat drei Papriformer in Europa und acht in Kanada gebaut. Zwei Papriformer wurden in die Vereinigten Staaten ausgeführt.



Die Papiererzeugungsmaschine "Papriformer"

"Jubilee"-Gedenkmarke

Ebenso wie in anderen Commonwealthländern gedachte auch die Post in Kanada des Silbernen Regierungsjubiläums von Königin Elizabeth II. mit einer Sondermarke, die am 4. Februar zur Ausgabe gelangte. Erstmalig wurde dabei ein Porträt der Königin in allen seinen Farben verwendet, ausgehend von einer Aufnahme des britischen Photographen Peter Grugeon. Die Gedenkmarke zeigt das Brustbild der Königin auf dunkelblauem Grund und trägt rechts oben die silberne Zahl 25, die sowohl dem Jubiläumsjahr wie dem Postwert der Marke entspricht.



Königin Elizabeth II.

Die Königin wurde am 21. April 1926 in London als erstes Kind des Herzogs von York, des späteren Königs Georg VI. und seiner Frau Elizabeth geboren. Anfang 1942 wurde sie zum Oberst der "Grenadier Guards" ernannt und erfüllte an ihrem 16. Geburtstag mit der Inspizierung dieses Regiments ihre erste offizielle Funktion. An ihrem 21. Geburtstag